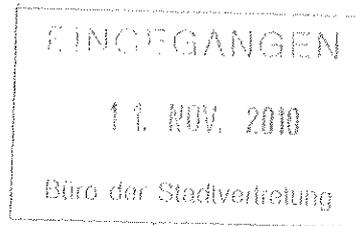


Ortsbeirat Friedrichsthal
Erhard Kunack
Alt Meteler Str. 6
19057 Schwerin
Tel. 4782302

Schwerin, den 10. November 2010



1. HA, WLT, UO z.K.
2. III / SDS z.W.V.

Schulz
11.11.

Büro der Stadtvertretung
Frau Gabriele Schulz

Vorlage „Grüne Spazierwege durch die Landeshauptstadt Schwerin“

Sehr geehrte Frau Schulz,

die Mitglieder unseres Ortsbeirates haben die Vorlage durchgearbeitet und in der gestrigen Ortsbeiratssitzung diskutiert. Obwohl die Vorlage für die Ortsbeiräte nur zur Kenntnisnahme gedacht war, möchten wir doch einige Anmerkungen machen und Vorschläge unterbreiten.

Die Außenstadtteile wurden so gut wie nicht berücksichtigt, gehören aber wohl auch zu Schwerin. Wir nennen uns oder man nennt Schwerin „Stadt der Seen und Wälder“. Die Wälder befinden sich jedoch nicht im Stadtzentrum, sondern liegen in den äußeren Stadtteilen.

Aufnehmen sollte man den Wanderweg am Nordufer des Neumühler Sees, beginnend an der Schweinekurve, zu Neumühle gehörend, dann auf Friedrichsthaler Gebiet, vorbei am Dütwels Born bis zur Westspitze des Neumühler Sees.

Der Weg vom ehemaligen Jagdschloss bzw. vom neuen Wohngebiet Hellborn durch das Wasser führende Tal (s. der am 15. 12. 2008 von der Stadtvertretung beschlossene Antrag unseres Ortsbeirats zur schrittweisen Wiederherstellung des unter Landesdenkmalschutz stehenden ehemaligen Schlossparks) bis zur Einmündung in den Neumühler See.

In der vorigen Legislaturperiode wurde der Antrag eingebracht, in Absprache mit der Gemeinde Herren Steinfeld den ehemaligen Bahnhof Friedrichsthal (West) zum Bedarfshaltepunkt zu machen. Wanderfreudige könnten aus der Stadt bis dorthin mit der Bahn fahren und zurück am Ufer des Neumühler Sees bis nach Friedrichsthal laufen und mit dem Bus des Nahverkehrs wieder in die Stadt fahren. Am Uferweg sind in den letzten Jahren auf unsere Initiative drei Rastplätze (der vierte entsteht jetzt im Winter) angelegt worden.

Wir stellen uns gern zu Gesprächen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Kunack